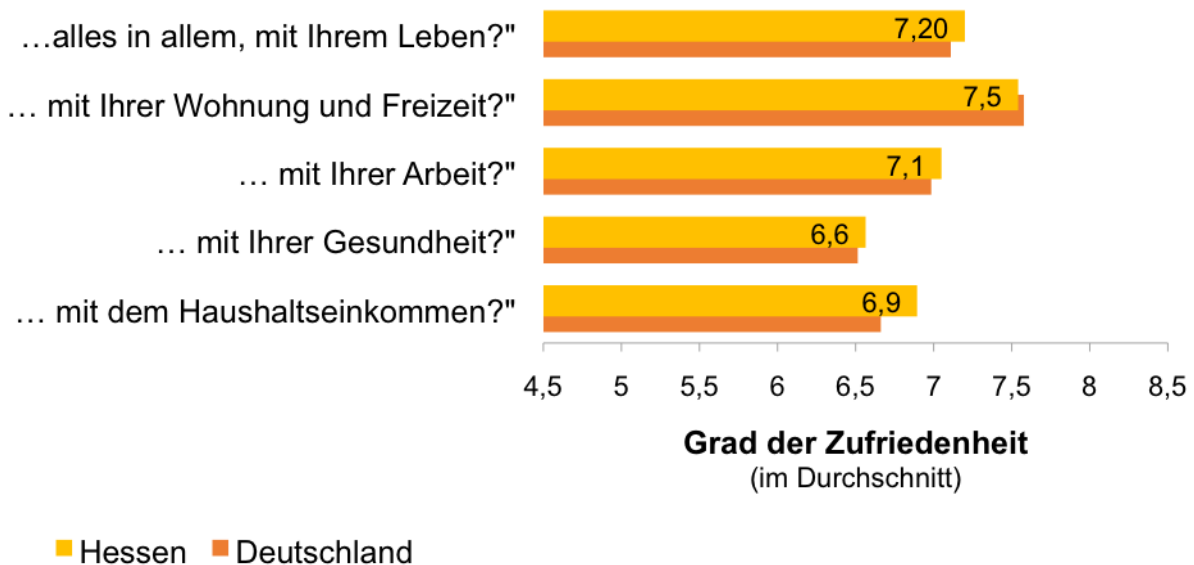


Zufriedenheit mit dem Leben und einzelnen Lebensbereichen¹

„Wie zufrieden sind Sie ...“



Stärken und Schwächen

- Mit 7,20 Punkten belegt Hessen im Regionenranking 2016 den fünften Platz.
- Überdurchschnittlich zufrieden sind die Menschen in Hessen mit ihrer Arbeit (7,1 Punkte), ihrer Gesundheit (6,6) und ihrem Haushaltseinkommen (6,9). Leicht unterdurchschnittlich zufrieden sind sie hingegen mit ihrer Wohn- und Freizeitsituation (7,5 Punkte).
- Wichtig für hohe Zufriedenheitswerte sind ein ausreichendes Einkommen, Gemeinschaft und eine gute Gesundheit. In allen drei Bereichen liegt die Region über dem Bundesdurchschnitt.
- Glücksmindernd wirken sich die hohen Wohnkosten aus. Mit 38 Prozent müssen die Hessen einen deutlich höheren Teil ihres Einkommens für Miete ausgeben als die Menschen im Rest der Republik (30,0). Im Vergleich der Flächenregionen ist das der höchste Anteil.

¹**Quellen:** Eigene Berechnungen auf Basis des SOEP v31.1 (2012-2014) sowie Institut für Demoskopie Allensbach (IfD-Umfragen 11021 bis 11024, 11036 bis 11039 sowie 11052/53/55/56). **Anmerkungen:** Die entsprechende Antwortskala umfasst Werte von 0 (ganz und gar unzufrieden) bis 10 (ganz und gar zufrieden). Der Wert für die allgemeine Lebenszufriedenheit basiert auf Erhebungen zwischen 2012 und 2016. Die Zufriedenheitswerte für die einzelnen Lebensbereiche basieren auf Erhebungen der Jahre 2012 bis 2014.

Regionale Zufriedenheitsindikatoren²

Demografie und Alter	Hessen	Gesamt
Anteil Verheiratete und mit einem Partner zusammenlebende Personen (je 100 Einwohner 2014)	71,7	70,5
Anteil über 65-Jährige (in Prozent der Bevölkerung 2014)	20,3	21,0
Gesundheit		
Anteil der gesundheitlich beeinträchtigten Personen (je 100 Personen 2014)	18,7	20,3
Pflegequote (je 1.000 Einwohner 2013)	33,9	32,5
Einkommen und Armut		
Verfügbares Einkommen (je Einwohner in Euro 2014)	21.606	21.117
Armutsgefährdungsquote (Anteil der Personen mit einem Einkommen unter 60 Prozent des regionalen Medians 2014)	15,9	15,4
Beschäftigung und Arbeitslosigkeit		
Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen in Prozent 2015)	5,5	6,4
Leiharbeiter (je 1.000 Erwerbstätige 2015)	28,7	30,8
Wohnen und regionale Attraktivität		
Anteil Kaltmiete an Monatseinkünften (in Prozent 2014)	38,0	30,0
Übernachtungen (je Einwohner 2015)	5,3	5,4

Bemerkenswert

- Hessen kann als deutsche „Durchschnittsregion“ bezeichnet werden. Denn die meisten regionalen Zufriedenheitsindikatoren weichen nur geringfügig von den gesamtdeutschen Durchschnittswerten ab. Dennoch belegt das Land einen oberen Rangplatz in der Lebenszufriedenheit.
- Neben den Mietkosten sind auch die Baupreise in Hessen sehr hoch. Die Quadratmeterpreise für baureifes Land sind in Hessen zwischen 2014 und 2015 um 11 Prozent gestiegen. Mit 211,4 Euro liegen sie in den Flächenregionen einzig in Bayern-Süd (282,9 Euro) höher.



²**Quellen:** Statistische Ämter des Bundes und der Länder (darunter Fortschreibungen des Zensus 2011 und VGRdL), Gesundheitsberichterstattung der Länder, Bundesministerium für Gesundheit, SOEP v31.1, Immonet und Bundesagentur für Arbeit. **Anmerkungen:** Die hell eingefärbten Indikatoren sprechen grundsätzlich für eine hohe Lebenszufriedenheit, die dunkel eingefärbten Indikatoren für eine geringe Lebenszufriedenheit.